

# Inhalt

## Einleitung

<b>Die Politisierung der Kunst</b> . . . . .	7
Kultur und Politik . . . . .	10
Spiegel der deutschen Geschichte . . . . .	12
Literatur mit Lücken . . . . .	15
Eine politische Festspielgeschichte . . . . .	17

## Kapitel 1

<b>Richard Wagner in Bayreuth (1870–1883)</b> . . . . .	21
Wagner und Bismarck . . . . .	21
Der politische Wagner: Ein Rückblick . . . . .	23
Idee und Wirklichkeit. Auf dem Weg zum Grünen Hügel . . . . .	29
Die Geburt der Festspiele aus dem Geiste der Bürgerlichkeit . . . . .	37
Ökonomische Voraussetzungen. Das Pumpgenie Wagner . . . . .	42
1876 und die Folgen . . . . .	47
„Weltabschiedswerk“ und Weltabschied . . . . .	51

## Kapitel 2

<b>Die schwarze Witwe (1883–1906)</b> . . . . .	57
Verstetigung und Kanonisierung . . . . .	57
Der Kampf der Wagnervereine . . . . .	61
Wilhelm, der verhinderte Schirmherr . . . . .	64
Ideologie I: Bayreuther Kreis und neue „Regeneration“ . . . . .	67
Ideologie II: Geist und Gefolgschaft . . . . .	72
Wagners Judenfeindschaft. Ein Rückblick . . . . .	77
Ideologie und Hass: Antisemitismus in Bayreuth . . . . .	81
Die „hohe Frau“: Cosima Wagner . . . . .	86

## Kapitel 3

<b>Zwischen Wilhelminismus und Weimar (1906–1924)</b> . . . . .	91
Das zweite Schicksalsjahr . . . . .	91
Ideologische und künstlerische Tendenzen in Siegfrieds Anfangszeit . . . . .	95
Das entweihete Bühnenfestspiel. Dauerstreit um <i>Parsifal</i> . . . . .	98
Krieg und Frieden . . . . .	102

Stiftungspläne . . . . .	108	
Bayreuth statt Weimar: Kulturkampf gegen die Republik . . . . .	112	
Der Unzeitgemäße: Siegfried Wagner . . . . .	116	
<b>Kapitel 4</b>		
<b>Hitlers Hoftheater (1924–1945)</b> . . . . .	123	
Hitler in Wahnfried . . . . .	123	
Bayreuthifizierung der Nazis, Nazifizierung Bayreuths . . . . .	127	
Bündisches Bayreuth . . . . .	130	
Die Festspiele im „Dritten Reich“ . . . . .	134	
Die schwierige Schwiegertochter: Winifred Wagner . . . . .	142	
Ein „Roter“ in der braunen Trutzburg: Heinz Tietjen . . . . .	148	
Kraft durch Wagner. Bayreuth im Zweiten Weltkrieg . . . . .	156	
<b>Kapitel 5</b>		
<b>Neues Bayreuth mit alten Kameraden (1945–1966)</b> . . . . .	165	
Neubeginn unter amerikanischer Ägide . . . . .	165	
Zwischen Idealismus und Propaganda. Winifred vor der Spruchkammer . . . . .	171	
Die nächste Generation: Wieland und Wolfgang Wagner . . . . .	179	
Der Weg zur Wiedergründung . . . . .	187	
Politisches Schweigen um das „tödliche Thema“ . . . . .	194	
Kunst des Übergangs: Entrümpelung am Grünen Hügel . . . . .	200	
<b>Ausblick</b>		
<b>Das Wagnertheater und die Welt</b> . . . . .	207	
Die letzten fünfzig Jahre . . . . .	209	
Bayreuth zwischen Anpassung und Alternative . . . . .	216	
<b>Anmerkungen</b> . . . . .		221
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	255	
<b>Siglen</b> . . . . .	256	